

## Die Orgel in der Christkönigskirche

Die Orgel der Christkönigskirche wurde 1997 von der Michael Kreis, Schwäbisch Gmünd, gebaut. Nach gut 20 Jahren ist jetzt eine Sanierung notwendig. Drei Aufgaben stellen sich:

- 1) Im Innern des Instruments sinken etliche Pfeifen unter ihrem eigenen Gewicht zusammen. Um weitere Schäden zu verhindern, müssen diese **Pfeifen gesichert, repariert bzw. erneuert** werden.
- 2) Weil das Pfeifenwerk dazu komplett ausgehoben werden muss, soll auch die **turnusmäßige Hauptreinigung** vorgezogen werden.
- 3) Und drittens sollen die klanglichen und **konzeptionellen Schwachstellen**, die das Instrument seit der Erbauung hat, bei dieser Gelegenheit beseitigt werden.

Die Kosten summieren sich auf ca. 64.000 €.

Bei der Finanzierung ist die Kirchengemeinde auf Spenden angewiesen. Ein Teil der Finanzierung soll z. B. über **Musik zur Blauen Stunde** erspielt werden. Natürlich freuen wir uns auch über Spenden.

### Spendenkonto Orgel

IBAN: DE26 6025 0010 0000 0007 56

BIC: SOLADES1WBN

Kreissparkasse Waiblingen

Verwendungszweck:  
Orgelsanierung  
Christkönig



## Blau

„Die Neigung des Blaus zur Vertiefung ist so groß, dass es gerade in tieferen Tönen intensiver wird und charakteristischer innerlich wirkt. Je tiefer das Blau wird, desto mehr ruft es den Menschen in das Unendliche, weckt in ihm die Sehnsucht nach Reinem und schließlich Übersinnlichem. Es ist die Farbe des Himmels. (...) Sehr tiefgehend entwickelt das Blau das Element der Ruhe. Zum Schwarzen sinkend, bekommt es den Beiklang einer nicht menschlichen Trauer. Es wird eine unendliche Vertiefung in die ersten Zustände, wo es kein Ende gibt und keines geben kann. Ins Helle übergehend, wozu das Blau auch weniger geeignet ist, wird es von gleichgültigerem Charakter und stellt sich zum Menschen weit und indifferent, wie der hohe hellblaue Himmel. Je heller also, desto klangloser, bis es zur schweigenden Ruhe übergeht – weiß wird. Musikalisch dargestellt ist helles Blau einer Flöte ähnlich, das dunkle dem Cello, immer tiefer gehend den wunderbaren Klängen der Baßgeige; in tiefer, feierlicher Form ist der Klang des Blau dem der tiefen Orgel vergleichbar.“

Wassily Kandinsky,  
Über das Geistige in der Kunst

Musik zum Sonnenuntergang  
Christkönigskirche Backnang

## Musik zur Blauen Stunde

„Je tiefer das Blau wird, desto mehr ruft es den Menschen in das Unendliche, weckt in ihm die Sehnsucht nach Reinem und schließlich Übersinnlichem. Es ist die Farbe des Himmels.“

*Wassily Kandisky*

Die Dämmerung ist der Moment der Religion und der Kunst. Ein Moment der Verunsicherung, der Gefahr vielleicht. Der Moment, in dem die Zeit spürbar wird, ihr Vergehen, die Vergänglichkeit.

Die Dämmerung ist aber auch der Moment der Schönheit: Nie leuchtet die Welt beseelter als am Abend und das Licht der Lampen wärmer als in der Blauen Stunde.

Der Begriff Blaue Stunde beschreibt die besondere Färbung des Himmels während der Zeit der Dämmerung nach Sonnenuntergang und vor Eintritt der nächtlichen Dunkelheit.

**Musik zur Blauen Stunde** bewegt sich zwischen Tag und Nacht, zwischen Kosmos und Zeit, Natur und Kultur, Musik und Raum, Kunst und Religion.

**Musik zur Blauen Stunde** beginnt mit Sonnenuntergang und endet, wie die Blaue Stunde, mit Eintritt der völligen Dunkelheit.

### Termine

Freitag, 23.3.2018	18.28 bis 19.02 Uhr
Freitag, 27.4.2018	20.29 bis 21.08 Uhr
Freitag, 1.6.2018	21.22 bis 22.10 Uhr
Freitag, 29.6.2018	21.35 bis 22.25 Uhr
Freitag, 27.7.2018	21.08 bis 21.51 Uhr
Freitag, 24.8.2018	20.14 bis 20.51 Uhr
Freitag, 28.9.2018	18.52 bis 19.26 Uhr

Christkönigskirche Backnang (Seelacher Weg)  
Regionalkantor Reiner Schulte, Orgel

**Eintritt frei – Spenden für die Sanierung der Kreis-Orgel in der Christkönigskirche erbeten.**

